

Inhalt

Vorwort	5
1 Einleitung	13
1.1 Forschungspolitische Aktualität	13
1.2 Methodische Überlegungen und Fragestellung	21
2 Die Überwindung des Dualen Systems	27
2.1 Die sozio-ökonomische Ausgangslage	27
2.1.1 Zur Infrastruktur und wirtschaftlichen Entwicklung	27
2.1.2 Lebens- und Arbeitsbedingungen	35
2.2 Das gemeinsame Erbe der Lehrlingsausbildung	45
2.3 Der staatliche Ausbildungsanspruch	50
2.3.1 Entwicklung des sozialistischen Facharbeiterbildes	50
2.3.2 Kodifizierung des Ausbildungsanspruchs	55
2.3.3 Der sozialistische Lehrling als Negation zum Handwerkslehrling	58
2.4 Die Struktur der Berufsausbildung	60
2.4.1 Die Berufsausbildung als Teil des einheitlichen und sozialistischen Bildungssystems	60
2.4.2 Die Berufsberatung und Berufslenkung	72
2.4.3 Die Struktur der Ausbildungsberufe	80
2.4.3.1 Vom Monoberuf zum Grundberuf	80
2.4.3.2 Erstausbildung und Weiterbildung	91
2.5 Unterricht in der Berufsausbildung	95
2.5.1 Legitimationsebene	96
2.5.2 Inhalte, Methoden und Organisation der Ausbildung	99
2.6 Zusammenfassung	117
3 Die Polarisierung der Qualifikationen	133
3.1 Die Hierarchie der Laufbahnen	133
3.1.1 Die Ausbildungsstufen	133
3.1.2 Die Kontinuität der Laufbahnen	140

3.2	Das Konzept der Lehrausbildung und der Anlernausbildung – Fallbeispiel: Bauwesen	144
3.3	Das Dilemma des berufspädagogischen Konzepts	158
3.3.1	Die „Kontinuität“ der Bildung und Erziehung	158
3.3.2	Die Dysfunktionalität der Qualifikationsschere	161
4	Zusammenfassung und Ausblick	167
5	Literatur	173